

RS OGH 1978/4/28 11Os43/78, 13Os130/90, 15Os49/92, 15Os1/95, 12Os113/04

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.04.1978

Norm

StGB §146 C3

StGB §302

Rechtssatz

Ohne tatsächlich mögliche Schädigung kann - auch wenn der Täter eine unrichtige Beurkundung in Begünstigungsabsicht vorgenommen hat - weder Betrug noch Amtsmißbrauch vorliegen.

Entscheidungstexte

- 11 Os 43/78
Entscheidungstext OGH 28.04.1978 11 Os 43/78
- 13 Os 130/90
Entscheidungstext OGH 04.09.1991 13 Os 130/90
- 15 Os 49/92
Entscheidungstext OGH 04.06.1992 15 Os 49/92
Vgl auch
- 15 Os 1/95
Entscheidungstext OGH 02.02.1995 15 Os 1/95
Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: Der Täter ist sogar dann nach § 302 StGB strafbar, wenn der Schaden, den er in seinen Vorsatz aufgenommen hat, gar nicht eintreten kann. (T1)
- 12 Os 113/04
Entscheidungstext OGH 16.12.2004 12 Os 113/04
Gegenteilig; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0094386

Dokumentnummer

JJR_19780428_OGH0002_0110OS00043_7800000_001

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at